

»In guter Gesellschaft – aus dem Leben einer Zeitung«

Die Ausstellung ist zu sehen vom 12. November bis
19. Dezember 2008 im Deutschen Bundestag,
Westfoyer des Paul-Löbe-Hauses

Konrad-Adenauer-Straße 1, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr



Der Deutsche Bundestag zeigt im Paul-Löbe-Haus eine Ausstellung des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), die verschiedene Alltagssituationen im »Leben« einer Zeitung darstellt.

Zu sehen ist, wie die Zeitung Hintergrundwissen vermittelt, wie sie zur Meinungsbildung und auch zur Unterhaltung beiträgt. Wer Zeitung liest, kann mitreden – und das seit mehr als vierhundert Jahren.

Die erste Zeitung der Welt kam anno 1605 in Straßburg aus der Druckmaschine. Heute spielt die gedruckte und elektronische Presse eine elementare Rolle, denn sie bildet eine der tragenden Säulen der Demokratie. Sie prägt die öffentliche Meinung und stößt Diskurse an. Die Zeitung steht für Glaubwürdigkeit und Seriosität. Damit ist sie für viele eine Festung in der digitalen Informationsflut.

Neben der Politik spiegelt die Zeitung das gesamte Spektrum gesellschaftlich relevanter Inhalte wider, von der Kultur über den Sport, die Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, den Verbraucherinformationen, Stellenanzeigen bis hin zu Nachrichten für junge Leser. Diese Bandbreite sichert nicht nur eine Fülle an Gesprächsstoff quer durch alle Altersgruppen und gesellschaftliche Milieus, sondern auch ein breites Spektrum an Informationen, die bilden und helfen sich im Alltag zurechtzufinden.

Die Wanderausstellung zeigt typische Stationen der Zeitung im Alltag und ist einzelnen Tageszeiten zugeordnet. Fotos veranschaulichen Momentaufnahmen des Nachrichtenalltags, die zum Nachdenken anregen, Assoziationen wecken und die Bedeutung der Zeitung für unsere Gesellschaft offenbaren.

